

Wer will fleißige Handwerker sehn

Refrain

M. u. T.: überliefert



Wer will fleißige Handwerker sehn, der muss zu uns Kindern gehn.

Strophe



1. Stein auf Stein, Stein auf Stein, das Häuschen wird bald fertig sein.

- | | |
|--|---|
| <p>2. O wie fein, o wie fein,
der Glaser setzt die Scheiben ein.</p> <p>3. Tauchet ein, tauchet ein,
der Maler streicht die Wände fein.</p> <p>4. Zisch zisch zisch, zisch zisch zisch,
der Tischler hobelt glatt den Tisch.</p> <p>5. Poch poch poch, poch poch poch,
der Schuster schustert zu das Loch.</p> | <p>6. Stich stich stich, stich stich stich,
der Schneider näht ein Kleid für mich.</p> <p>7. Rühre ein, rühre ein,
der Kuchen wird bald fertig sein.</p> <p>8. Trapp trapp drein, trapp trapp drein,
jetzt gehn wir von der Arbeit heim.</p> <p>9. Hopp hopp hopp, hopp hopp hopp,
jetzt tanzen alle im Galopp.</p> |
|--|---|

Gesten

1. Strophe (Maurer/in): *Fäuste wechselnd aufeinander setzen*
2. Strophe (Glaser/in): *mit den Händen die Fensterscheiben darstellen*
3. Strophe (Maler/in): *Pinsel in einen imaginären Eimer tauchen und die Wand anmalen*
4. Strophe (Tischler/in): *Hobelbewegung in der Horizontalen*

Für die restlichen Strophen (mit den Kindern) weitere Gesten und Bewegungen erfinden.

